

# „Frische Brise“ im Kirchenschiff

Shanty-Chor mischt das Publikum im katholischen Gotteshaus St. Georg auf

VON RUDI RUDOLPH

**BAD PYRMONT.** Die katholische Kirche St. Georg war am Sonntagnachmittag rappellvoll, als der Shanty-Chor „Frische Brise“ mit über 40 Sängern durch den Mittelgang einmarschierte und sich breit vor dem Altar aufstellte. Schon dieses Entree war beeindruckend, doch als die Mannschaft stimmungsgewaltig loslegte und musikalisch aufforderte „Komm mit an Bord“, da lag Power in der Luft, zumal mit

Annelie Bögling ein junges weibliches Talent den Gesangspart übernahm und souverän meisterte.

Dieser maritime Chor ist eigentlich kein Shanty-Chor im klassischen Sinne. Die Arbeitslieder der Seeleute, sonst meist nur spärlich mit Akkordeon oder Gitarre begleitet, waren weniger das Thema, auch die manchmal melancholischen Lieder vom Heimweh der Matrosen fehlten. Dafür waren Titel wie „In einer Hafenstadt“ oder „Nimm mich mit, Kapitän“ schmissig und schwungvoll, zusätzlich neben dem Akkordeon instrumental unterstützt durch Schlagzeug und Gitarre.

Die Chorleitung lag bei Radmira Gruene, genannt Rada, die zudem für die temperamentvolle und virtuose Akkordeonbegleitung sorgte. Auch Torben Völkening legte eine starke Akkordeonpartie hin, und Moderator Kurt Hermann verriet, dass dieser junge



Der Shanty-Chor „Frische Brise“ mit seiner Solistin Annelie Bögling.

FOTO: AR

Mann, der ebenfalls als Solosänger in Erscheinung trat, gerade an diesem Tag seinen 19. Geburtstag feierte. Seit seinem 8. Lebensjahr ist er in den Chor hineingewachsen und Radmira Gruene hatte ihn musikalisch ausgebildet.

Das populäre „Santiano“ mischte das Publikum mitklatzend auf, der Beifall war riesig, auch das „Jamaika“, ei-

gentlich das legendäre „Jamaika Farewell“ von Harry Belafonte, kam in einer ganz neuen Klangcharakteristik herüber. Und dass ein üblicherweise Kinderpopmusik schreibender Autor wie Rolf Zuckowski auch einen Ausflug ins Maritime gemacht hatte, zeigte der Song „Bei Papa an Bord“, den Hajo Müller interpretierte. Allerdings wur-

de das Lied getragen von dem jüngsten Ensemblemitglied Christoph Gruber, der einen tollén Solopart hinlegte.

Der Shanty-Chor „Frische Brise“ hat sich mit seinem abwechslungsreichen und populären Programm seit seinem Beginn im Jahre 1988 einen ausgezeichneten Ruf erworben, was ihn in zahlreiche Fernsehsendungen und auf viele Auslandsreisen wie beispielsweise nach China, Brasilien und die USA führte.

Einsprengsel wie das Akkordeon-Solo von Radmira Gruene mit einem Medley russischer Musik kamen beim Publikum gut an, und da war der Song „Wir sind auf dem richtigen Dampfer“ eine wahre Bestätigung des Chor-Konzeptes. Ein sehr unterhaltsamer und mit viel Beifall bedachter maritimer Nachmittag mit viel Verve und Schwung, auch wenn die Freunde traditioneller Shanties dabei eher nicht auf ihre Kosten kamen.

**FLIESEN**  
**recker**  
Alles für den Bau

Blomberg · Hellweg 2 · Tel. 05235/9545-0  
Extertal · Bahnhofstr. 54a · Tel. 05262/3021  
www.recker-baustoffe.de

